5G-Reallabor in der Mobilitätsregion Braunschweig-Wolfsburg



Rettungsdrohne



Andreas Volkert, Teilprojektleiter DLR Institut für Flugführung

Braunschweig, 20.6.2023



Konsortium











Gefördert durch:

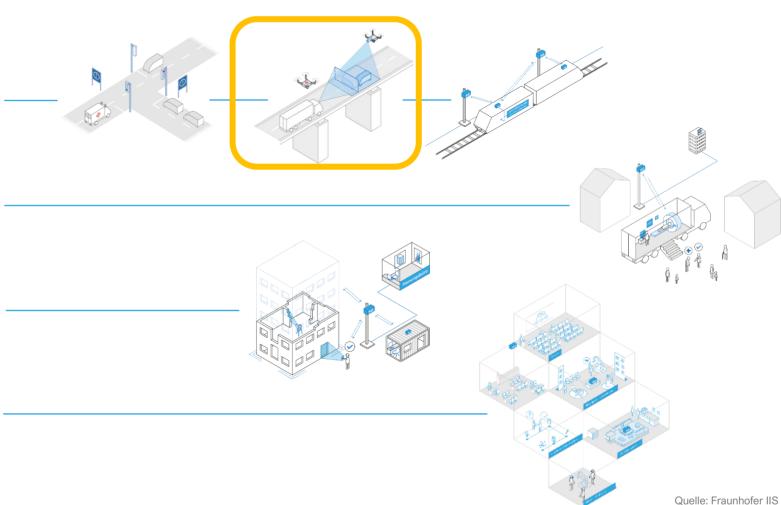




eHealth mobile Diagnostik

Smart Construction

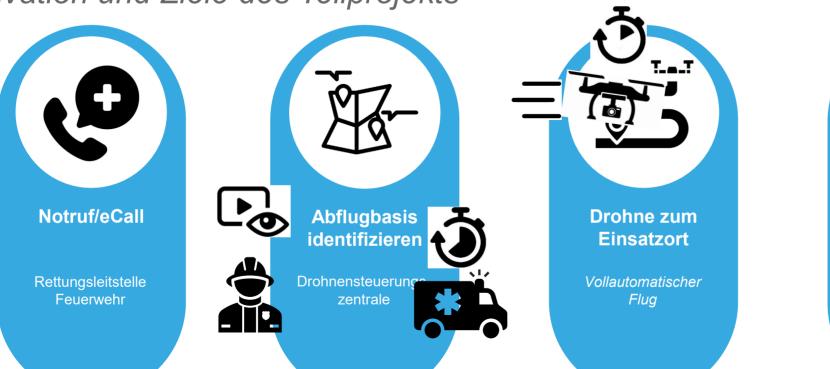
Smart-City-Dienste
Querschnittaktivitäten und Technologiebewertung





Rettungsdrohne – Szenario

Motivation und Ziele des Teilprojekts

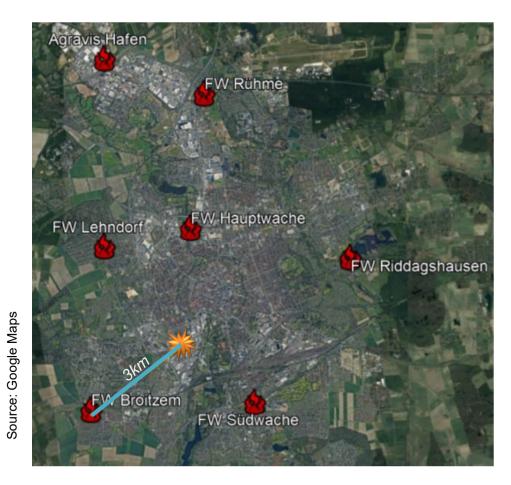








Base Map und Fluggerät

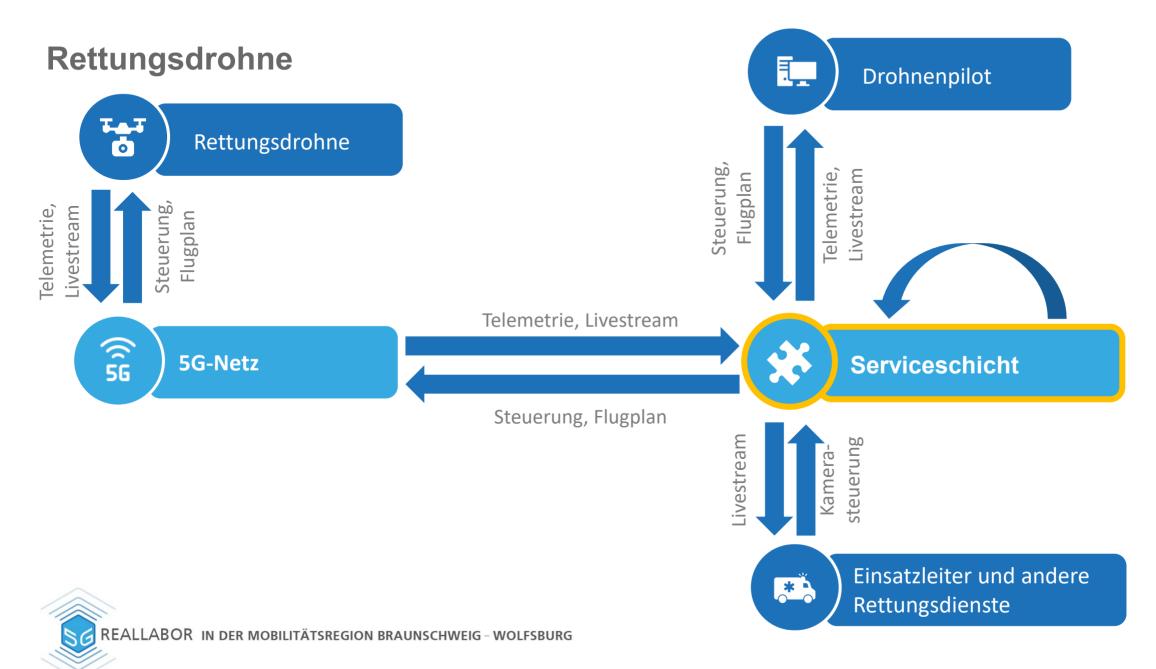


Braunschweiger Stadtgebiet









Rettungsdrohne - Vorteile 5G





√ Garantiertes "Quality of Service" für Nachrichtenpakete

Quelle: Piktogramme von flaticon.com & thenounproject.com



Unsere Arbeiten & Ergebnisse 1/4

• Feuerwehr **Braunschweig** als Unterauftragnehmer



Frühe **Erkenntnis** darüber, was wichtig ist und wo Lücken und Limitierungen im vorhandenen Rettungssystem sind



An vorhandene Infrastruktur der Feuerwehr anknüpfen



App und Rettungsdrohne auf **reale** Feuerwehreinsätze zugeschnitten

• 5G Forum Workshop mit Polizei, Feuerwehren und THW



Fazit

Entwickeltes System ist für genannte Institutionen ebenso interessant und **einsetzbar**





Quelle: Piktogramme von flaticon.com & thenounproject.com

Unsere Arbeiten & Ergebnisse 2/4

App Entwicklung für Einsatzleiter



Kamera schwenk- und zoombar für Einsatzleiter



Kartenansicht mit Sichtwinkel und POI Möglichkeit



KI-unterstützte Objekterkennung



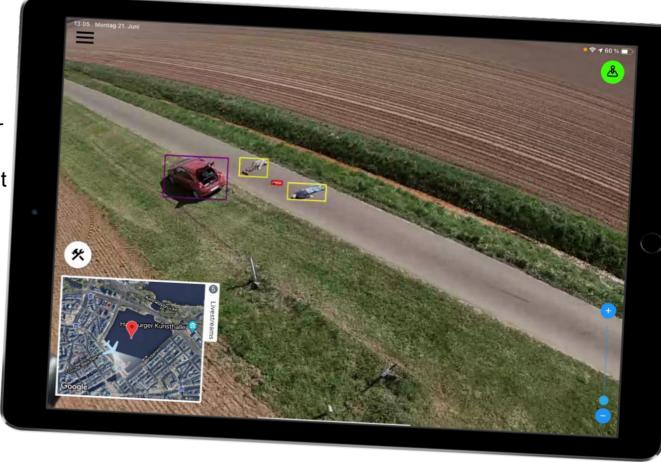
integrierte Livestreams von nahen Fahrzeugen



direkte Kommunikation mit Drohnenpilot



Einbindung von Local Dynamic Maps (LDM)



Quelle: Piktogramme von flaticon.com & thenounproject.com

Unsere Arbeiten & Ergebnisse 3/4

- Demo Digitaltag Braunschweig (24. Juni 2022)
- Demo mit Feuerwehr Braunschweig
 - Szenario eines Verkehrsunfalls
- Demo gleichzeitig erster Test für Zusammenspiel mit Feuerwehr





Unsere Arbeiten & Ergebnisse 4/4

- Demo DigiWeek Wolfsburg (07. Juli 2022)
- Demo mit Feuerwehr Wolfsburg
 - Szenario eines Badeunfalls
 - Taucherstaffel und Rettungsschwimmer-Ausbildung
- Einsatz über dem Allersee
- viel Presse, viel öffentliche Wirksamkeit
- Mehrere Zeitungen, NDR Fernsehen, WDR Radio





Unsere Key Learnings

- Akzeptanz in der Bevölkerung scheint für Rettungsdrohne hoch zu sein
- Anwesenheit von Rettungsdrohne wurde von betroffenen Personen als beruhigend wahr genommen ("man wird gesehen")
- Latenz von aktuellen 1,5 Sekunden im Videostream kann noch reduziert werden
- Vorteile FixedWing vs. Multikopter erforschen
- Anzahl der Drohnenbasen und deren Drohnen-Ausstattung
- Rettungsdrohne hat sehr großes Potenzial und ist stark gefragt

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Besuchen Sie heute oder morgen unseren Stand im Erdgeschoss.

Weitere Informationen unter:

www.5G-Reallabor.de

Ansprechpartner:

Andreas Volkert

DLR, Institut für Flugführung

andreas.volkert@dlr.de

0531 295 3460

